



Bunt wie ein Paradiesvogel tanzte Alcione Leao-Paintner beim brasilianischen Abend durch den Saal im Bürgerhaus.

– Fotos: Schiller

Von Sepp Schiller

Wisselsing „Pingi Pongi“ heißt das Hilfsprojekt, das Rosmarie Obermaier in der brasilianischen Diözese Alagoinhas betreut. Im Rahmen eines Papier-Recyclings erfahren geistig-behinderte Frauen mit psycho-sozialen Problemen Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebenslagen.

Einmal im Jahr besucht die in Haid bei Wisselsing geborene Projektleiterin ihre Freunde in der alten Heimat, um ihnen von ihrer Arbeit zu berichten und dabei Spenden oder Sachgüter zu rekrutieren. Unterstützt wird sie stets vom Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) in der Diözese Passau, wobei der Projektname



Die Organisatorinnen mit der Brasilien-Flagge (von links): KDFB-Diözesanvorsitzenden Bärbel Benkenstein-Matschner, KDFB-Bildungsreferentin Tanja Kemper, geistliche Beirätin Hildegard Weileder-Wurm, Abteilungsleiterin Cornelia Böckl-Aschenbrenner von der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Referentin Rosmarie Obermaier, die Wisselsinger Frauenbund-Vorsitzende Marianne Gerstl und Sambatänzerin Alcione Leao-Paintner.



Ein mehrgängiges Menü hatten die Studierenden der Vilshofener Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement zubereitet. Die Schulleitung nutzte den brasilianischen Abend im Bürgerhaus für ein Unterrichtsprojekt.

NAMENTLICH IN DER OZ

Raiffeisenbank unterstützt Imker

Aholming. Die Raiffeisenbank Plattling macht den Weg frei – besonders für die Bienen: Der Imkerverein Aholming und Umgebung freut sich über eine Spende von 1000 Euro der Raiffeisenbank.

Marktbereichsleiter Konrad Kiermaier



übergab am Donnerstag einen Spendenscheck an Schatzmeisterin Christine Eder und 1. Vorsitzenden Günter Freimuth. Die Genossenschaftsbanken unterstützen nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ gerne Ehrenamtliche. „Beachtlich, was ihr da in drei Jahren auf die Beine gestellt habt“, sagte Kiermaier beim Rundgang durch das Bienenhaus des 2016 gegründeten Vereins, der sich besonders der Nachwuchsarbeit widmet. Bienen und Genossenschaftsbanken gehören schon lange zusammen: Seit rund 50 Jahren gibt es die Sparbiene Sumsi, nach der seit über 40 Jahren ein Comic-Heft für junge Sparer benannt ist. Auf dem Foto (v. l.): Günter Freimuth, Bernhard Eder, Christine Eder, Irene Freimuth und Konrad Kiermaier.

– mik/Foto: Kufner